

Wir...

- ...bieten dir ein kreatives Arbeitsfeld und praktische Erfahrungen im sozialpädagogischen Bereich
- ...schulen dich zum/r Multiplikator/in Erste Hilfe und Gruppenleiter/in
- ...geben dir Gelegenheit zur beruflichen Orientierung im Malteser Hilfsdienst e.V.
- ...bezahlen Taschengeld und Sozialversicherung
- ...begleiten deine Arbeit und bieten 25 Seminartage
- ...stellen dir ein qualifiziertes Abschlusszeugnis aus

Gut zu wissen...

Dein Dienort ist Erfurt. Das FSJ beginnt am 01. September und dauert 12 Monate. Bei der Studienplatzvergabe wird es mit zwei Wartesemestern angerechnet.

Du überlegst noch?

Komm doch einfach mal zum Schnuppern vorbei und schau den FSJ'lern bei ihrer Arbeit über die Schulter!
Mehr Informationen unter: 0361-3404744, www.malteser-erfurt.de oder auf Facebook

Entschlossen?

Bewerbung an:
Malteser Hilfsdienst e.V.
z. Hd. Frau Ranacher
August-Schleicher-Str. 2,
99089 Erfurt
Dorrit.Ranacher@Malteser.org



FSJ-ler gesucht



Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Ausbildung:



Enrico, FSJ in der Erste-Hilfe-Ausbildung: „Ich habe mich für ein FSJ bei den Maltesern entschieden, weil ich mich als Ausbilder im Bereich Erste Hilfe probieren wollte.“

Nach einem Jahr weiß ich jetzt genau, dass in diesem Gebiet auch meine berufliche Zukunft liegt. Das Beste für mich am FSJ bei den Maltesern: Jeden Tag arbeite ich mit verschiedenen Menschen und stehe immer wieder vor neuen Herausforderungen.“



Du hast **Interesse** an der **Vermittlung von Erster Hilfe** oder willst dich in der **Jugendarbeit** engagieren?

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen zeichnen Dich aus? Außerdem bist du mind. 18 Jahre, verfügst über eine abgeschlossene Schulausbildung und einen Führerschein der Klasse B?

Dann bewirb dich jetzt für ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Malteser Hilfsdienst e.V. in der Diözese Erfurt



Malteser Jugend:



Martin, FSJ in der Jugendarbeit: Ich wollte mich nach der Schule erstmal orientieren. Ob Jugendarbeit etwas für mich ist, wusste ich anfangs nicht. Aber dank der guten zweiwöchigen Ausbildung der Malteser wusste ich schnell, wie man Jugendgruppen richtig leitet. Ich habe viel Verantwortung und kann mit meiner Arbeit etwas erreichen. Das ist einfach klasse.“